

Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V. Kreis Münster/Warendorf

Protokoll der Kreisversammlung vom 11.05.2022 in der Aula des Overbergs-Kollegs, Fliednerstr. 25, 48149 Münster

ТОР	Inhalt
1	Die Versammlung wurde um 20.05 Uhr vom Kreisvorsitzenden Christoph Menges eröffnet. Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Vereine.
	An der Kreisversammlung nahmen 41 Personen aus 32 Vereinen teil. Es fehlten die Vereine: SG Telgte, DJK GW Albersloh, SV Drensteinfurt, 1. PPC Münster, SC Füchtorf und SC Müssingen.
2	Auf die Verlesung des Protokolls des Vorjahres wurde verzichtet, da alle Vereine das Protokoll bereits im Vorfeld per E-Mail bekommen hatten. Das Protokoll der Kreisversammlung 2021 wurde einstimmig angenommen.
3	Es folgten die Jahresberichte der Vorstandsmitglieder. Es folgte der Bericht der Kassenprüfer. Jonak Schröder (1. FC Gievenbeck) bestätigte die ordnungsgemäße Führung der Kasse und empfahl der Versammlung die Entlastung.
4	Die Versammlung wählte den Sportkameraden Stephan Brockhausen (SC DJK Everswinkel) einstimmig zum Versammlungsleiter. Er dankte dem Vorstand im Namen der Versammlung für die geleistete Arbeit der letzten Saison. Die von ihm vorgeschlagene Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig erteilt.
5	Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse:
	2. Vorsitzender Alexander Schmitz (DJK GW Amelsbüren), einst.
	Breitensportbeauftragter Christoph Menges (1. TTC Münster), einst. bei 1 Enthaltung
	Pressewart Ralf Brameier (TuS Hiltrup), einst.
	Kassenprüfer Roman Tenk (DJK Borussia Münster), einst. Jonak Schröder (1. FC Gievenbeck), einst.
6	Es lagen keine Anträge vor.
7	Der Vorsitzende Christoph Menges informierte die Versammlung über den aktuellen Stand der Strukturreform und wies darauf hin, dass 3 Vereine des Kreis







ТОР	Inhalt
	Münster/Warendorf (SW Havixbeck, SV Bösensell und SV A. Appelhülsen) nach aktuellem Stand nicht dem neuen Bezirk 4 (Münsterland), sondern dem neuen Bezirk 5 (Münsterland/Hohe Mark) zugeordnet werden sollen. Ein erster Antrag der Vereine auf Umgruppierung wurde vom WTTV ohne jegliche Begründung abgelehnt. Eine endgültige Entscheidung wird aber erst beim Verbandstag am 22.05.2022 in Essen fallen. Dort wird über die Anträge der Vereine zur Umgruppierung erneut entschieden. Vertreter der 3 Vereine warben noch einmal für ihre Anträge und baten den Vorsitzenden, ihre Anträge beim Verbandstag bestmöglich zu vertreten. Diese sicherte ihnen Christoph Menges zu.
	Für die meisten Teilnehmer der Kreisversammlung ist das Verhalten des WTTV völlig unverständlich, "einerseits wird um jedes Mitglied geworben, anderseits nimmt man den Verlust der Vereine billigend in Kauf", so der Kommentar eines Teilnehmers.
	Christoph Menges beantwortet dann noch einige Fragen zur Gründungsversammlung des neuen Bezirk Münsterland am 31.05.2022, die an gleicher Stelle stattfindet. Anschließend zeigte er die Landkarten mit der neuen Aufteilung des Verbandsgebietes in die verschiedenen Bezirke, besonders die Aufteilung der neuen Bezirke 4 und 5.
8	Zum Spielbetrieb der neunen Saison konnte noch nicht viel gesagt werden, da erst der Meldetermin abgewartet werden muss. Wie im Jugendbereich, werden aber Zurückziehungen in der 3. Kreisklasse bis zum 31.08.2022 nicht mit einer Ordnungsstrafe geahndet und auch nicht beim Mannschaftsfaktor des Kreises berücksichtigt.
9	Unter dem Tagesordnungspunkt "Kreismeisterschaften 2023" wurde ein Stimmungsbild eingeholt, ob im neuen Bezirk Münsterland noch eine Kreismeisterschaft ausgetragen werden soll. Viele Teilnehmer hielten das besonders im Jugendbereich für eine sinnvolle Turnier. Eine Entscheidung über eine solche Kreismeisterschaft kann aber nur der neue Bezirk Münsterland treffen.
10	Der Kreisvorsitzende Christoph Menges schloss um 21.25 Uhr die letzte Kreisversammlung des Kreises Münster/Warendorf, dankte den Beteiligten und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Senden, den 12.05.2022

Protokollführung Michael Joost



